

Anlage: D - Managementbewertung LIV
Zertifikat-Register-Nummer: Q1-0120156 – gültig bis zum 09.06.2027

Ziele- und Aktivitätenplan 2026 (Zieleplanung)

Ziel
<p><i>Erweiterung des Leitbildes</i></p> <p>Erweiterung des Leitbildes für den Eintritt des Landesinnungsverbandes Hessen für <u>Nachhaltigkeit</u>.</p>
Maßnahme
<p>Der Landesinnungsverband für das Schornsteinfegerhandwerk in Hessen steht für Nachhaltigkeit. Die Implementierung der Nachhaltigkeit soll unseren Kunden und Partnern zeigen, dass wir nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen. Dies drückt sich u.a. in unserem Bestellverhalten aus. Ein Kriterium bei unseren Lieferanten ist der entstehende Verpackungsmüll. Es wird überprüft, welche Dokumente noch in Papierform vorgehalten werden müssen. Hier ist eine digitale Ablage zu bevorzugen. Durch die Umstellung auf Videokonferenzen, wird der CO2-Abdruck des LIV minimiert.</p>
Risiko
<p>Kein, bzw. geringes Risiko; jedoch ist der Nachhaltigkeitsgedanke ein Grundpfeiler in der Zertifizierung nach DIN-EN-ISO 9001</p>
Chancen
<p>Mit der Erweiterung des Leitbildes wollen wir allen Mitgliedern in den Innungen, den Mitarbeitenden in den Betrieben, unseren Kunden, Teilnehmern, Marktpartnern und Lieferanten unsere eindeutige und unumstößliche Meinung zu dem Thema Nachhaltigkeit und Ökologie nahebringen. Durch unser Vorbild wollen wir Anstoß geben, dass sich die interessierten Parteien mit diesem Thema auseinandersetzen. Wir wollen damit unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und der einhergehenden Nachhaltigkeit leisten.</p>
Termin / Maßnahme
<p>1. Halbjahr 2026 - Implementierung auf der Homepage ; Einbettung in die "Interessierten Parteien"</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Umsetzung der Inhalte für Nachhaltigkeit und Veröffentlichung auf der Homepage nach Vorstandsbeschluss ab dem Jahr 2026; auch zur Mitkenntnisnahme aller Betriebe und Innungen. Vorarbeiten zu 70% im Dezember 2025 erledigt.</p>
Verantwortlich
<p>- Vorstand LIV / - QMS</p>

Ziel
<p><i>Erhalt der Zertifizierung</i></p> <p>Das in 2025 erfolgreich durchgeführte 1. Überwachungsaudit durch die ZDH-ZERT GmbH soll uns als "Arbeitshilfe" zur Verfügung stehen und uns Verbesserungsmaßnahmen (KVP) innerhalb der Zertifizierung aufzeigen. Des Weiteren wollen wir uns auch jetzt schon auf die kommenden Inhalte der Normenüberarbeitung vorbereiten; sowie bereits schon jetzt die Weichen für die anstehende Re-Zertifizierung des LIV Hessen in 2027 stellen.</p>
Maßnahme
<p>Die Umsetzung der Anforderungen der Zertifizierung sind ganzjährig Thema bei Mitarbeiterschulungen in der Geschäftsstelle und im Vorstand des Landesinnungsverbandes.</p> <p>Die Auditoren (QUB und intern) des LIV nehmen an den Tagungen der ZDH-ZERT GmbH, des ZIV und freier Trägerschaften teil und geben kontinuierliche Hinweise zur Arbeit im Landesinnungsverband Hessen. Diese werden mit den Mitarbeitenden anschließend zeitnah besprochen.</p> <p>Ausbildung/Einführung einer Mitarbeiterin in der DIN-EN-ISO 9001.</p>
Risiko
<p>Durch einen Zertifikatsentzug, bzw. der Nichtumsetzung der erforderlichen Qualitätsanforderungen der DIN-EN-ISO 9001, würde sich dieses negativ auf die Außendarstellung und das Image bei den "Interessierten Parteien" auswirken.</p> <p>Tatsächliche eingetretener Verlust der im Herbst 2025 ausgebildeten Mitarbeiterin.</p>
Chancen
<p>Die Umsetzung der Qualitätsanforderungen wirkt sich positiv auf die Außendarstellung des Landesinnungsverbandes, den Innungen, den Mitgliedern, Firmen und Lieferanten aus. Dadurch erhöht sich die Identifikation der Kunden (bev. Bezirksschornsteinfeger) mit dem LIV.</p> <p>Außerdem wird dadurch eine glaubhafte Vorbildfunktion bei der aktiven Teilnahme am "ZDH-Gütesiegel" für Einzelbetriebe ausgeübt.</p>
Termin / Maßnahme
<p>01.06.2025 / 01.12.2025 - Interne Prüfung nach dem 1. Überwachungsaudit 19.02.2026 - Internes Audit des LIV Hessen 16.04.2026 - 2. Überwachungsaudit durch die ZDH-ZERT GmbH</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Kontinuierliche Bearbeitung; interne Prüfung jeweils zum 01.06.2026 und 01.12.2026 zur Vorbereitung auf die dann folgenden internen Audits im 1. Quartal des Folgejahres. Die Hinweise und Empfehlungen aus dem 1. Überwachungsaudit in 2025 wurden bearbeitet und in die laufenden Tätigkeiten und Dokumente übernommen (so z.B. die Hinweise zum internen Audit, Kapitel 9.2). Vorbereitungsquote auf das interne Audit 2026 → ca. 75%</p>
Verantwortlich
<p>QMS-Fachbereich im LIV-Hessen</p>

Ziel
<p>Zusammenarbeit der hessischen Innungen</p> <p>Die seit einigen Jahren angestrebte Fusion der drei hessischen Innungen zu einer gemeinsamen Landesinnung Hessen, konnte leider bis zum heutigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden. Laut Beschlusslage wird dieses Ziel bis auf weiteres nicht mehr weiterverfolgt. Verschiedene Faktoren die weitere Fragen aufwarfen, führten hier nicht zum Erfolg. Da die Pläne und Ausarbeitungen jedoch vorliegen, kann bei Bedarf eine erneute Diskussion hierüber unmittelbar angestoßen werden. Trotzdem muss über die vermehrte Zusammenarbeit der Innungen nachgedacht werden. Bei einer Klausurtagung wurde über die Schnittmengen der Innungen gesprochen. Insbesondere wurde der demographische Faktor unsere Mitglieder, sowie die Abnahme der Kehrbezirke durch den Hochlauf der Wärmepumpe diskutiert. Es wurden die Satzungen der Innungen und des LIV betrachtet. Hier wurde ein "Harmonisierungsbedarf" ausgemacht.</p>
Maßnahme
<p>Anstoß der Diskussion über mögliche Synergien im hessischen Schornsteinfegerhandwerk. Feststellung des Ist-Zustands der Innungen mit Ihren Ehrenamtsträgern, Mitgliedern und mögliche Szenarien bei Wegfall von Arbeiten im Schornsteinfegerhandwerk. Die Klausurtagung war eine Kick-Off-Veranstaltung. Weiterführende Ideen sollen gesammelt werden.</p>
Risiko
<p>Unterschiedliche Meinungen der Protagonisten können zur Uneinigkeit führen.</p>
Chancen
<p>Ein Zusammenführen von Tätigkeiten kann zu Qualitätssteigerung, Kostenersparnis, einem stabilen Innungsbeitrag und zu qualitativ hochwertigen Leistungen für das Mitglied führen. Auch die Begleitung des Transformationsprozesses im Schornsteinfegerhandwerk kann durch eine Landesinnung Hessen besser vorgenommen werden. Vorhandene Ressourcen können besser genutzt werden. Unnötige Doppelarbeit in den einzelnen Innungen werden vermeiden.</p>
Termin / Maßnahme
<p>Weitere Diskussionen sollen in den nächsten Meetings geführt werden. Eventuelle Beschlüsse sollen vorbereitet und auf dem nächsten Landesverbandstag im Herbst 2026 umgesetzt werden.</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Möglichkeiten zu weiteren Diskussionen in den Vorstandssitzungen sind terminiert und werden monatlich durchgeführt. Die Kreisobleute werden in den Prozess mit eingebunden und zu einem Treffen am 20.04.2026 eingeladen. Der Prozess wird nicht mehr (wie oben angemerkt) zu 100% forciert. Eine unterschwellige Präsenz des Themas kann jedoch wiederkehrend mit ca. 25% Aktivität begleitet werden.</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand</p>

Ziel
<i>Interne Datensicherung / Interne Kommunikation</i>
<p>Permanente Betrachtung der internen Datensicherung sowie der Kommunikation in der Geschäftsstelle durch erweiterte Nutzung von MS-Teams und entsprechender Hardware. Regelmäßiger Kontakt zum EDV-Dienstleister Haas IT / Monitoring ob Anpassungen möglich und nötig sind.</p>
Maßnahme
<p>Nachdem die Installation auf allen Rechnern in der Geschäftsstelle und im LIV-Vorstand, inkl. der Homeoffice-Möglichkeiten abgeschlossen ist, soll nun die Kostensituation beleuchtet werden. Hierzu wurde bereits ein Check durch einen anderen Dienstleister in diesem Bereich durchgeführt. Einige Komponenten des Vertrages mit unserem bisherigen Dienstleister sind dabei in Frage zu stellen. Es geht dabei aber nicht nur um monetäre Betrachtungen, sondern auch um Sicherheit (deutscher, virtueller Server) und die Erreichbarkeit des IT-Unternehmens. Die Hardware-Komponenten sind überprüft worden und auf einem guten Stand.</p>
Risiko
<p>Bei Wechsel des IT-Dienstleisters und dem Wechsel der "Datensicherungs-Cloud" besteht das Risiko der Datensicherheit ("Diebstahl" oder nicht autorisierter Zugriff) und des verminderten Services.</p>
Chancen
<p>Die Chancen liegen in einer maßgeblichen Kostenersparnis, müssen aber gegen das o. g. Risiko abgewogen werden. Mit dem zweiten Angebot eines weiteren Dienstleisters besteht die Möglichkeit mit dem z. Zt. tätigen Dienstleister neu zu verhandeln und die Komponenten des Vertrages auf das wirtschaftlich notwendige anzupassen.</p>
Termin / Maßnahme
<p>01.06.2026 - Terminvereinbarung mit Firma Haas IT und Abwägung der Angebotsdetails.</p>
Durchführung / Erledigt
<p>2. Halbjahr 2026 - Gespräche mit dem bisherigen Dienstleister mit evtl. Neuausrichtung. Vorbereitungsquote und Bestandsaufnahme des "Ist-Zustandes" im Vergleich zum Alternativangebot → ca. 50%</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand ; insbesondere LIM und Büroleitung</p>

Ziel
<p><i>Kundenzufriedenheit</i></p> <p>Abfrage und Auswertung der Kunden- (Mitglieder-) zufriedenheit mittels "Easy-Feedback" - Software.</p>
Maßnahme
<p>Ausbau der "Easy-Feedback"-Möglichkeiten zur Erstellung und Auswertung der Kundenzufriedenheit per anonymisierter Online-Befragung.</p>
Risiko
<ul style="list-style-type: none"> - Nicht aussagekräftige Teilnehmerzahlen bei der Online-Befragung mittels "Easy-Feedback". - Überwiegend negative Ergebniszahlen.
Chancen
<p>Die Einführung der "Easy-Feedback"-Software in 2024 ermöglichte eine extrem nachhaltige Auswertung und Bearbeitung von Schulungsbewertungen und Abfragen, welche früher nur in Papierform durchgeführt werden konnten.</p> <p>So wird auch die Umfrage zur Kundenzufriedenheit perfekt in unser, um die Nachhaltigkeit ergänztes, Leitbild aufgenommen.</p>
Termin / Maßnahme
<p>April 2026 - Onlinebefragung an alle Mitglieder und Innungen in Hessen</p>
Durchführung / Erledigt
<p>April / Mai 2026 - Schließung des "Online-Abstimmungsfensters" und Auswertung der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungsquote der Umfrage, sowie der Auswertungskriterien → 60% - Verteilerzahlen der Umfrage (hessenweit) → ca. 550 Adressaten - durch uns "angestrebte" Rücklaufquote → ca. 10 - 20 % <p>Die Auswertung und der Rücklauf in 2025 ergab ein in vielen Bereichen positives Ergebnis.</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand ; insbesondere LIM und Büroleitung</p>

Ziel
<p><i>Ausbildungskampagne / "Komm ins Team Schwarz"</i></p> <p>Auch im Jahr 2026 ist es wichtig, unseren Fachkräftebedarf mit der Erhöhung der Ausbildungszahlen zu begegnen. Neben der Teilnahme an der mediengestützten Ausbildungskampagne ist jedoch auch der Besuch von Ausbildungsmessen und auch die Lehrlingswerbung in Schulen bei Schulabgängern wichtig.</p>
Maßnahme
<p>Da wir derzeit schon Probleme haben, freie Kehrbezirke zu besetzen, ist es äußerst wichtig, schon in der "unteren Instanz" dem Fachkräftemangel von morgen zu begegnen. Auch gibt es mittlerweile Betriebsinhaber, die trotz intensiver Bemühungen keinen qualifizierten Mitarbeiter finden. Erreicht werden soll daher eine <u>Ausbildungsquote von mind. 10%</u> aller Mitgliedsbetriebe. Dies wären momentan ca. 55 Auszubildende pro Lehrjahr. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, weitere 3 Jahre bei der mediengestützten Ausbildungskampagne teilzunehmen. Für Ausbildungsmessen steht passendes Equipment, wie Messestände und Werbematerial, zur Verfügung.</p>
Risiko
<p>Abnehmende Ausbildungsbereitschaft der Betriebe. Außerdem ist erkennbar, dass immer dieselben Betriebe ausbilden.</p> <p>Des Weiteren erkennen wir gerade eine steigende Zahl an Ausbildungsabbrechern.</p> <p>Eine Erhöhung der Ausbildungszahlen über der oben angegebenen Zahl, würde außerdem eine Erhöhung der Kapazitäten im Bereich Unterrichtsräume, Referenten und Werkzeug- und Materialanforderungen nach sich ziehen. Bleibt es bei 55, kann die Ausbildung ohne Qualitätsverlust und Kostensteigerung angeboten werden.</p>
Chancen
<p>Steigerung der Zahl der Ausbildungsbetriebe um damit zukünftig ausreichende Fachkräfte mit guter Ausbildung für den Transformationsprozess im Schornsteinfegerhandwerk zur Verfügung zu haben. Beendigung des Fachkräftemangels. Sicherung des Bestandes der Einzelbetriebe.</p>
Termin / Maßnahme
<p>01.08.2026 - Ausbildungsbeginn 2026</p> <p>Der LIV-Hessen nimmt seit dem 01.09.2023 an der Kampagne "Komm ins Team Schwarz" teil, was auch schon eine deutliche Verstärkung der Anfragen zur Ausbildung beim LIV und den Innungen bewirkt hat.</p> <p>Bei einer bundesweiten Videokonferenz mit dem "Medienhof" wurde die Wirksamkeit der Kampagne mit Zahlen untermauert dargestellt. Auch für Hessen ist eine kontinuierliche Steigerung der Ergebnisse sichtbar. Dies betrifft zum einen die Zahl der Bewerbungen, als auch die Qualität der Bewerber. Hier sind mehr Bewerber mit einem höheren Schulabschluss zu verzeichnen.</p> <p>Darstellung der Medienkampagne bei der Kreisobleute-Tagung am 20.04.2026; hier insbesondere der Hinweis auf personalisierte Werbemittel.</p>
Durchführung / Erledigt
<p>01.09.2026 - kontinuierliche Beobachtung durch die Abteilung Berufsbildung.</p> <p>Vertragsverlängerung bei der Medienkampagne "Komm ins Team Schwarz". Ausschöpfung der Mittel (Gadgets, Flyer, Streuartikel) Werbung für die Kampagne bei den Innungsversammlungen.</p> <p>Mit positiver Note beendete Ausbildungsverhältnisse: 2023 → 41 , 2024 → 38 , 2025 → 46</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand ; insbesondere Vorstand Berufsbildung</p>

Ziel
<p><i>Stärkung der Abteilungen QMS und ZDH-Gütesiegel im LIV und den Innungen</i></p> <p>Die Abteilungen QMS und die Fachbereiche Gütesiegel des Schornsteinfegerhandwerkes unterliegen in den Innungen derzeit einem Generationen- und Personalwechsel.</p>
Maßnahme
<p>Einen regelmäßigen und innungsübergreifenden Informationsaustausch für die Fachbereiche QMS (ISO 9001) und "ZDH-Gütesiegel" unter Moderation des Landesinnungsverbandes implementieren. Hierzu wurde im Jahr 2025 ein Informationsaustausch für den betreffenden Personenkreis durchgeführt.</p>
Risiko
<p>Die seit einigen Jahren durch verschiedene Personalien und strukturelle Gegebenheiten eingeführten Wege in den Innungen aufgreifen, und durch maßvolle Anregungen oder Lösungswege Änderungen vorzugeben, könnte zu "Blockadehaltungen" in den angesprochenen Bereichen führen.</p>
Chancen
<p>Erhöhung der Qualität bei den Fachverantwortlichen. Gemeinsame Abläufe und Durchführungen im gesamten LIV-Bereich. Gemeinsame Erarbeitung von Unterlagen und Arbeitshilfen. Steigerung der aktiven Teilnehmerzahlen am ZDH-Gütesiegel in Verbindung mit dem Datenschutzbeauftragten. Gemeinsame Veranstaltungen und Arbeitssitzungen. Einheitliche Handhabung und Organisation der Fachbegutachtungen in den Innungen u. Betrieben. Einführung von Regelmäßigkeiten.</p>
Termin / Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> - Implementierung eines jährlichen Treffens zum informellen Austausch der mit dem ZDH-Gütesiegel und dem Qualitätsmanagement nach DIN-EN-ISO 9001 betrauten Personen. - Um Synergien zu nutzen, werden die QM-Verantwortlichen der Innungen, sowie die Innungsbeauftragten für das ZDH-Gütesiegel in den Innungsbereichen einen gemeinsamen Informationsaustausch betreiben. - Die erste gemeinsame Arbeitstagung in 2025 führte zu einer Teilnahmequote der geladenen Kolleginnen und Kollegen von 85%
Durchführung / Erledigt
<p>Notwendigkeiten erkennen und Regelmäßigkeiten einführen.</p>
Verantwortlich
<ul style="list-style-type: none"> - LIV-Vorstand - Abteilung QMS

Ziel
<p><i>Erhöhung der Teilnehmerzahlen am ZDH-Gütesiegel</i></p> <p>Auch im Jahr 2025 ist wieder eine Abnahme der Teilnehmerzahlen am Gütesiegel festzustellen. Hier sind nur noch ca. <u>71%</u> aller hessischen Betriebe vertreten; gegenüber <u>76%</u> im Jahr 2024/2025. Viele Mitglieder sind nicht mehr von der Sinnhaftigkeit des Gütesiegels überzeugt. Dabei spielen monetäre Überlegungen eine untergeordnete Rolle.</p>
Maßnahme
<p>Verstärkte Werbung für das Gütesiegel. Hier werden die Vorteile der Teilnahme betont. Darstellung der Verbindung zwischen Gütesiegel und der DSGVO in Hessen. Hierzu sollen die nächsten Innungsversammlungen genutzt werden. Schaffung von mehr Akzeptanz durch eine Reformation / Neuausrichtung des ZDH-Gütesiegels unter Ägide des ZIV.</p>
Risiko
<p>Geringes bis kein Risiko; jedoch unterschwellige Anzeichen/Bemerkungen bei den absoluten Zahlen möglich.</p>
Chancen
<p>Durch eine flächendeckende Teilnahme am ZDH-Gütesiegel kann insgesamt die Qualität der Arbeiten im Schornsteinfegerhandwerk gehoben werden. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, Fehler, die in der Fachbegutachtung erkannt wurden, abzustellen und somit auch rechtskonforme Arbeiten auszuführen. Durch die erforderliche Selbstbewertung der teilnehmenden Betriebe im ZIV-Portal, wird dazu angeregt, eigene Betriebsabläufe zu hinterfragen und ggf. zu optimieren.</p>
Termin / Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Kollegen für das "Thema ZDH-Gütesiegel" auf den Innungsversammlungen im ersten Halbjahr 2026. - Die Vorbereitungen zur Re-Zertifizierung des ZDH-Gütesiegels in 2027 können schon jetzt für die Werbung zum ZDH-Gütesiegel genutzt werden - Steigerung der Teilnehmerzahlen in 2026 auf wieder ca. 80% der Gesamtbetriebe in Hessen.
Durchführung / Erledigt
<p>Die Einladungen zu den Innungsversammlungen sind erfolgt, die Thematik wird in die Präsentation des LIM eingearbeitet.</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand ; insbesondere LIM ; Abteilung QMS</p>

Ziel
<p><i>Begleitung des Transformation-Prozesses im Schornsteinfegerhandwerk</i></p> <p>Durch den Wegfall von hoheitlichen aber auch von freien Tätigkeiten durch den Hochlauf von Wärmepumpen, ist eine Neuausrichtung des Schornsteinfegerhandwerks notwendig. Dieser umfasst mehrere Bereiche. Im hoheitlichen Bereich ist das die Neuausrichtung der Feuerstättenschau unter dem Arbeitstitel "FSS 2.0". Im Bereich der freien Tätigkeit sind mögliche Felder Energieberatungen und Dienstleistungen, Arbeiten an Lüftungsanlagen und der Brandschutz.</p>
Maßnahme
<p>Nachdem die Ausbildung von Energieberatern mittlerweile gesättigt scheint, geht es hier um die Weiterqualifizierung im Bereich Nichtwohngebäudeenergieberater, Heizlastberechnung Hydraulischer Abgleich und Eintragung in die EEE-Liste. Hierzu werden Weiterbildungslehrgänge in ausreichender Zahl angeboten. Hier wird das Augenmerk auch auf Tätigkeiten an der Wärmepumpe gelegt. Auch im Bereich Brandschutz sind die Kollegen bereits aktiv und betreuen und installieren RWM. Im Bereich der Lüftung besteht jedoch Nachholbedarf. Durch den Einbau einer Lüftungsanlage und die Ertüchtigung eines Lüftungsraumes durch die BA e.V., werden die Voraussetzungen geschaffen auch in diesem Aufgabenfeld fundierte Lehrgänge anzubieten.</p>
Risiko
<p>Wird der Transformationsprozess im Schornsteinfegerhandwerk nicht vollzogen, besteht das Risiko das Betriebe nicht mehr auskömmlich arbeiten können.</p>
Chancen
<p>Aktives Begleiten des Transformationsprozesses im Handwerk. Erhöhung der Qualifikation der Betriebsinhaber und Mitarbeiter. Zukunftssicherung für Betriebe im Schornsteinfegerhandwerk und mögliche Umsatzsteigerungen. Erhalt von Schornsteinfegerbetrieben. Siehe auch "Ziel Ausbildungskampagne" → Ausbildungsquote 10% aller hessischen Betriebe.</p>
Termin / Maßnahme
<p>2. Quartal 2026 - Abschluss der Arbeiten am Lüftungsraum. Erarbeiten von Lüftungslehrgängen und Veröffentlichung im Schulungsplan. Derzeitiger Ausführungsstand der Arbeiten: ca. 70%</p> <p>Thema Wärmepumpe: im Jahr 2025 haben an dem von uns angebotenen 2-Tages-Lehrgang "Wärmepumpenführerschein" insgesamt 296 Kollegen/innen teilgenommen → entspricht eine Quote von 53 %</p>
Durchführung / Erledigt
<p>Beauftragung der Fertigstellung der Lüftungsanlage</p>
Verantwortlich
<p>LIV-Vorstand ; insbesondere Abteilung Berufsbildung</p>